

DIFF MAG

°11 21

Le magazine de la Ville de Differdange

REMIXING

CULTURE



KIRCHE VON LASAUVAGE
Kreatives statt Altar

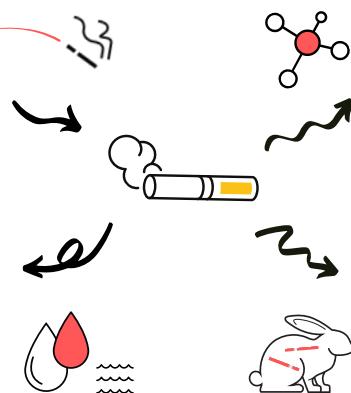
L'ESSENTIEL DU RIRE
Nous ferons travailler
vos zygomatiques

GUTSCHEINE FÜR SENIOREN
Senioren-Weihnachtsfeier
fällt aus

De Stomp ass net d'ENN vun der Zigarett. FIR D'NATUR ASS E JUST DEN UFANK VUM PROBLEM.

2/3 landen op der Strooss, um Trottoir oder am Waasser!

E klenge Reen geet duer, fir déi **gëftek** Stoffer an eis Biedem a Flëss ze bréngen.



De Filter ass aus **Plastik** dee sech némme ganz lues (an net komplett) an der Natur zersetzt.

D'Stëmp kënne vu wëllen **Déiere** giess ginn an zum Leiden / Doud féieren.

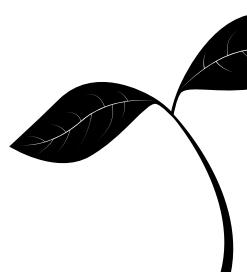


Zigarettestëmp sinn deen Offall, deen am heefegsten an der Natur ewechgeheit gëtt.

Si gehéieren net op de Buedem, mee an den Äschebecher / an d'Poubelle!



info@ebtl.lu



RESPEKT.
OUNI FILTER.

Ville de
Differdange



Ville de
Differdange



Pacte Climat
Ma commune s'engage pour le climat

DIFF
MAG °11 21

NEWS

04
Diffmusic
Gilles Grethen

06
Die Mieter stellen sich vor

08
Entweihte Kirche von Lasauvage
Kreatives statt Altar

12
L'essential du rire
Nous ferons travailler vos zygomatiques

16
Novembre 2021
Recensement de la population 2021

AGENDA

22

SERVICE

26

Senioren-Weihnachtsfeier fällt aus

27

Boma-Bopa-Service
Leihgroßeltern in Startlöchern

32

Lundi littéraire mit Susanne Fröhlich

FLASHBACK

33

Coup de cœur de la bibliothèque

34

Pièces à l'appui

PICTURE REPORT

38

TRADUCTIONS

42



EDITORIAL

Lasauvage huet iwver d'Jore sech touristesch zesumme mam Minett Park entwéckelt a bitt elo mat der Bärbelskierch (S. 8-11) eng weider wichteg Attraktioun un. Mat der Aweiung vum Minett Trail – engem Wanderwee duerch de ganze Süden – an den Gîten op der Place Saintignon ass eng weider wichteg Etapp fir déi touristesch Entwécklung fir d'Gemeng Déifferdeng erreecht. Fir Lasauvage si mer amgaang, en touristesch Konzept ze entwéckelen, wat och an de luesen Tourismus passt, wouopper d'Gemeng vill Wäert leet.

D'Kierch soll och weiderhin en oppent Haus bleiwen a wäert an Zukunft kulturell Manifestatiounen accueilléieren. Nach dése Mount wäert eng Porte Ouverte vun der Kierch sinn, wou d'Restauratioun Schrëtt fir Schrëtt erkläert gëtt a wärend dem Adventsmaart wäert och eng Liesung dra stattfannen. Fir d'Kulturhaaptstad Esch2022 wäert d'Kierch och eng wichteg Roll spiller andeems hei d'Kënschtler eng Residenz wäerte maachen an och Spektakelé presentéiert wäerde ginn.

Lynn Bintener, Koordinatorin vum Projet Esch2022 & vun touristesche Projeten



© Serge Heimlich

DIFFMUSIC

GILLES GRETHEN

Ce mois-ci, focus sur un nouvel enseignant de l'école de musique de Differdange, Gilles Grethen, qui nous parle de sa passion pour la guitare électrique.

DIFFMAG : Qu'enseignez-vous à l'école de musique de Differdange ?

Gilles Grethen : J'y enseigne la guitare électrique. Je trouve que l'école de musique de Differdange s'engage en faveur de tous les styles de musique. Elle propose notamment des cours de musique moderne comme le jazz. En tant que musicien de jazz, je trouve ça super.

Qu'est-ce qui vous plaît dans l'enseignement de la musique ?

Ce qui me plaît, c'est de partager ma passion avec les autres. L'enseignement peut être un métier exigeant et fatigant, mais quand on voit un élève progresser, cela fait énormément plaisir.

«Le jazz est une véritable passion qui continue de m'enthousiasmer tous les jours.»

Comment votre passion pour la musique est-elle née ?

Pour autant que je m'en souvienne, j'ai toujours eu une passion pour la musique. Ma mère, Christiane Grethen-Gras, et mon père, Luc Grethen, sont aussi des musiciens actifs dans l'enseignement. Ma sœur Anne a fait de la musique son métier et joue dans un orchestre. Il y a toujours eu de la musique à la maison et il était hors de question de ne pas en faire. À 14-15 ans, j'ai découvert le jazz, qui est devenu une véritable passion. Cette musique continue de m'enthousiasmer tous les jours.



ARTIST PROFILE

Name
Gilles Grethen

Date of Birth
28.10.1994

Hometown
Hautcharage

Influences
Wurt Rosenwinkel, John Coltrane, Mark Turner, Wayne Shorter, Wes Montgomery, Grant Green, Gil Evans, Maria Schneider

Styles
Jazz, Classic music

CDs
Time Suite – Gilles Grethen Quartet

Contact
[gillesgrethen](https://www.facebook.com/gillesgrethen)

DIE MIETER STELLEN SICH VOR

Das DIFFMAG stellt jeden Monat neue Mieter*innen aus dem 1535° Creative Hub vor. In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen die zwei Betreiber vom „De Kesselbetrieb“ vor.

DIFFMAG: Stellen sie sich kurz vor.

Mauro Fiermonte/Jacques Mossong/De Kesselbetrieb: Ich bin Mauro Fiermonte, 32 Jahre, ledig, bestriebswirtschaftlicher Schulabschluss, langjähriger Gastronom. Aufgewachsen in der Brauereistadt Diekirch. Ich heiße Jacques Mossong, 32 Jahre, ledig, Laborant, Kaffeesommelier, aufgewachsen im touristischen Beaufort.

Wie kamen Sie dazu, sich im 1535° mit einem Café selbstständig zu machen?

Mauro hat schon sehr früh in vielen unterschiedlichen Gastronomiebetrieben gearbeitet. Vom kleinen Dorfcafé bis zur gehobenen Sternegastronomie ist er mit allen Wassern gewaschen. Sei es als Student bei Sommerjobs oder später als Hauptberufung im städtischen Nachtleben als Eventmanager, der das Luxemburger Szenecafé „Rocas“ mit bekannt gemacht hat.

Jacques, der eigentlich in der Hotellerie aufgewachsen ist, hat zehn Jahre in Österreich viel Erfahrung mit der dortigen Sternegastronomie sammeln können und die dortige Kaffeekultur und Gastfreundschaft kennen und lieben gelernt. Wir sind zwei langjährige Schulfreunde, die bei der Qualität der Luxemburger Kaffeekultur neue Maßstäbe setzen wollen. Wir versuchen ein Stück italienische und österreichische Kaffeekultur im Luxemburger Süden zu etablieren.



Sind auch spezielle Events geplant?

Natürlich, wir wollen Luxemburger Künstler eine Bühne bieten. Jeden Monat kann ein anderer Künstler bei uns seine Werke ausstellen. Daneben veranstalten wir Workshops rund ums Thema Kaffee. Hier kann man lernen, wie man sich ganz einfach zu Hause Spezialitätenkaffee zubereiten kann oder wie man „Latte Art“ lernt. Auch weitere Workshops zu anderen Themen sind in Planung.

kesselbetrieb.lu

[De Kesselbetrieb](#)

[kesselbetrieb_coffeehouse](#)

Öffnungszeiten: Mo.-Sa.: 7-18 Uhr

Anfang 2022: 7-1 Uhr (bzw. 3 Uhr bei Events)

A B C O

enter
creative
days

11 & 12 Dec.
2021

leave your
everyday

OPEN DOORS
BUILDING B OPENING
IMMERSIVE EXPERIENCES
WORKSHOPS
LIVE SHOWS
SHOPPING SPOTS
FOOD TRUCKS

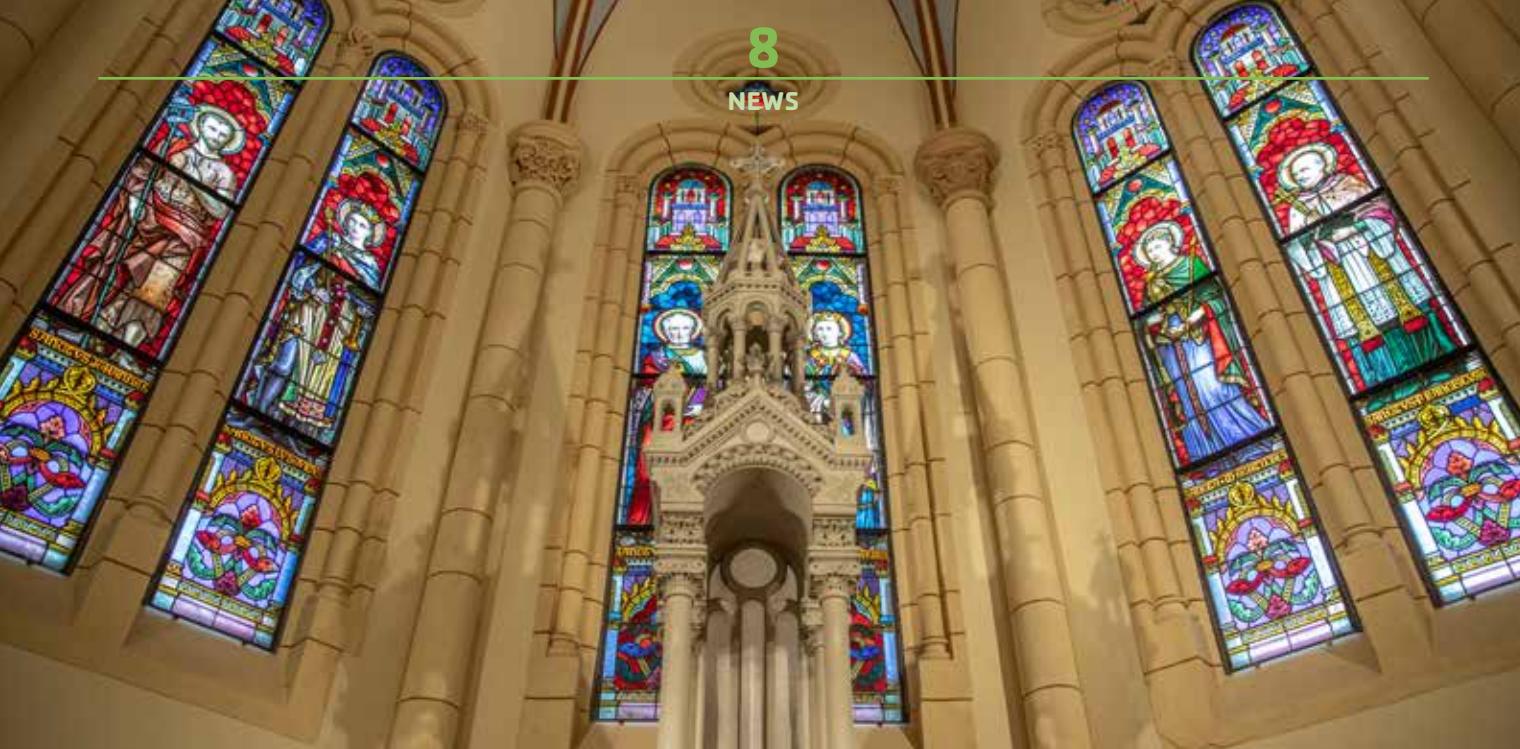
creativedays.lu

1535°
creative
hub

Ville de
Differdange

sonotron

LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Économie

DE
542

ENTWEIHTE KIRCHE VON LASAUVAGE

KREATIVES STATT ALTAR

Die aufwendige Restaurierung der entweihten Lasauvager Kirche ist abgeschlossen, am 19. Oktober wurde das Gebäude offiziell neu eingeweiht. Das Ergebnis: Das Wahrzeichen erstrahlt im neuen Glanz und bietet neuartige Nutzungsmöglichkeiten.

Beeindruckende Kirchenfenster mit farbiger, kunstvoller Glasmalerei. Ehrwürdige Säulen mit schönen Fresken verzieren. Und überall dieses ganz besondere Licht. Der ganze Ort wirkt andächtig und irgendwie auch voller Erwartung auf das, was demnächst hier entstehen und noch kommen wird. Eine beeindruckende Verwandlung, die in den letzten eineinhalb Jahren in diesem imposanten Gebäude stattgefunden hat.

Die Kirche von Lausauvage, die 1893-1894 vom Grafen Fernand de Saintignon in der pittoresken Ortschaft im neogotischen Stil auf einer Schlackenhalde gebaut wurde, ist nicht irgendein Gotteshaus. Es geht hier um die Kirche der Heiligen Barbara, der einstigen Schutzpatronin der Bergarbeiter. Alles verbunden mit einer langen Geschichte und Tradition. Die „Bäerbelekerch“ wurde damals aus Materialien errichtet, die ausschließlich aus Lasauvage stammten, insbesondere mit Steinen aus einem 1881 abgebauten Hochofen und mit Holz aus den umliegenden Wäldern. Sie gilt zweifelsohne als eine der schönsten Kirchen Luxemburgs. „Dieses einstige Gotteshaus ist ein Juwel und ein Gesamtkunst-

werk“, unterstreicht der Erste Schöffe Tom Ulveling und verweist auf das Amt für Denkmalschutz, das das Gebäude 2017 klassiert hat.

DIE ENTWEIHUNG

Nach unterschiedlichen Auffassungen zwischen der Gemeinde Differdingen und dem Erzbistum – in Bezug auf notwendige Sanierungsarbeiten sowie über nicht-kirchliche Nutzungsmöglichkeiten wurde die Kirche 2019 als erstes Gotteshaus hier im Land entweiht, sodass die Stadt heute alleiniger Besitzer ist. Messen wie zum traditionellen „Bäerbelendag“ am 4. Dezember sind hier seitdem leider nicht mehr möglich, weil das Kirchenrecht keine hybride Nutzung von kirchlichen und nicht-kirchlichen Aktivitäten erlaubt. Doch dafür werden die Gemeindevorstandlichen sicher zukünftig eine passende Lösung finden – gerade auch, weil diese Tradition für viele der 450 Einwohner*innen des Dorfes eine Herzensangelegenheit ist.

Für die Restaurierung alter Gebäude braucht es viel Fingerspitzengefühl: Wann hat es Sinn, Altes durch Neues zu



ersetzen und welche Bestandteile müssen unbedingt im Originalzustand erhalten bleiben? Bei der entweihten Kirche in Lasauvage ist dieser Spagat außerordentlich gut gegückt. Nach 18 Monaten ist die Komplettsanierung – in Zusammenarbeit mit dem „Service des sites et monuments nationaux“ – seit Mitte Oktober 2021 abgeschlossen. Alles nach dem Motto: das ehemalige Sakralgebäude Stück für Stück originalgetreu zu rekonstruieren.

APROPOS RESTAURATION

Turm, Dach, Fassade und der Innenraum der ehemaligen Kirche wurden nach umfassenden Analysen und Recherchen komplett restauriert. Elektroinstallationen wurden erneuert, Brandschutzmaßnahmen sowie eine Heizungs- und Lüftungsanlage wurden ebenfalls neu installiert, auch ein barrierefreier Zugang ist neuerdings garantiert. Alle Fenster wurden in Stand gesetzt, Glasmalereielemente restauriert sowie moderne, kippbare Fenster mit Schutzglas eingebaut. Zudem wurden die Innenwände neu verputzt und in vielen Schichten mit den ursprünglichen Farben neu bemalt. Die Holztüren wurden einer Schönheitskur unterzogen und sind originalgetreu rekonstruiert worden.

„Die ehemalige Kirche wurde im Laufe der Jahrzehnte mehrfach renoviert. Leider wurde der alte Originalfußboden in den 60er-Jahren zerstört. Bei den Arbeiten haben wir jedoch Überreste der alten Fliesen gefunden, sodass wir den ursprünglichen Boden rekonstruieren konnten“, berichtet der Schöffe Tom Ulveling. Die alte Sakristei, ein Anbau aus den 50er-Jahren, wurde bei der Instandsetzung abgerissen, weil sie nicht originalgetreu war. Die nächste Etappe: Rund um das Gebäude soll es demnächst noch grüner werden. Die Arbeiten sollen voraussichtlich 2022 beginnen.

Die Komplettsanierung hat bisher rund zwei Millionen Euro gekostet, 400.000 Euro werden von staatlicher Seite bezuschusst.

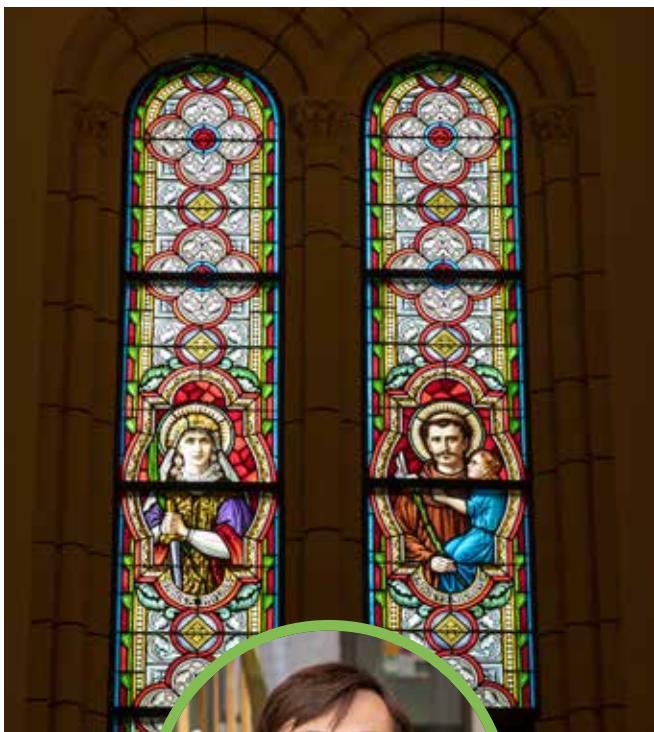
VOM GOTTESHAUS ZUM KULTURORT

Heute ist aus dem früheren Gotteshaus „Saint-Barbe“ ein attraktiver, moderner, multifunktionaler Raum entstanden, der bereits ab diesem Monat für kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte, Theatervorstellungen, Ausstellungen, Lesungen oder Tagungen genutzt wird. Auch für Esch2022 sind hier unter dem Motto „Remix Culture“ einige Events geplant – das Highlight: eine Lichtinstallation vom Künstler Paul Schumacher aka Melting Pol an der Decke während des Lasauvager Adventsmarktes 2022. Dies ist gleichzeitig die Differdinger Abschlussfeier für Esch2022.

Auch die Kulturministerin Sam Tanson unterstützt diese neuen Nutzungsformen und lies verlauten, dass sie froh ist über jedes alte Kirchengebäude, das heute belebt ist. Diese seien Räume, die man würdevoll weiternutzen könne. „Die Stadt Differdingen möchte das Gebäude wieder mit Leben füllen und daraus eine neue Begegnungsstätte für Bürger machen. Wir werden aber keine Aktivitäten genehmigen, die der Würde des Ortes widersprechen“, betonen die Schöffen Tom Ulveling und Robert Mangen unisono.

13. NOVEMBER: TAG DER OFFENEN TÜR

Sind Sie neugierig geworden? Dann kommen Sie am 13. November von 10 bis 17 Uhr zu unserem Tag der offenen Tür nach Lasauvage und überzeugen Sie sich selbst von der Sanierung. Um 14 Uhr findet eine Führung unter der Leitung von Armand Logelin statt.



3 FRAGEN AN...

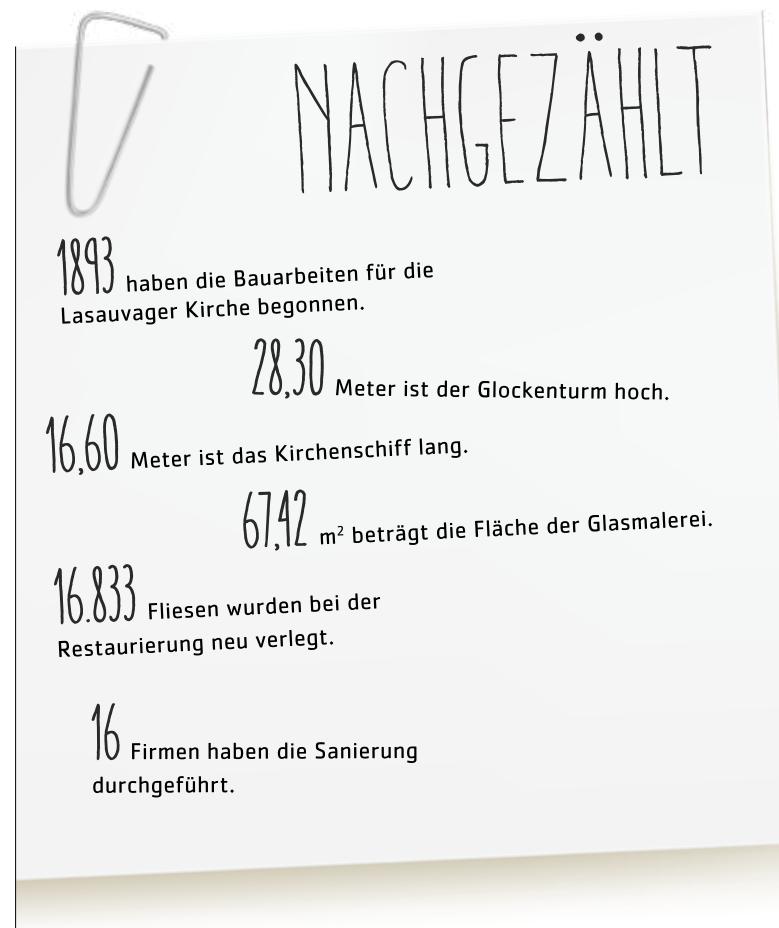
...den Stadtarchitekten Manuel Lopes Costa der Gemeinde Differdingen

DIFFMAG: Was hat die Sanierung der entweihten „Bäerbelekierch“ besonders gemacht?

Manuel Lopes Costa: Es war ein einmaliges Projekt für mich. Alle Handwerker*innen, die für die Sanierung zuständig waren, haben sich stark mit diesem Ort identifiziert und waren stolz, dort zu arbeiten und ihr Wissen einzubringen. Das Gebäude hat eine spezielle Aura und vermittelt ein Gefühl der Geborgenheit. Es war die erste Kirchensanierung, die ich als Architekt betreut habe. Das war schon toll und hat Spaß gemacht.

Auf welche Probleme sind Sie gestoßen?

Das Projekt hat sich über einen langen Zeitraum hingezogen, das war schade. Wir sind bereits 2013 mit den Recherchen und Analysen angefangen, die eigentlichen Re-



novierungsarbeiten vor Ort konnten jedoch erst im Mai 2020 begonnen werden. Das hing einerseits mit den hohen Kosten und andererseits mit der Entweihung der einstigen Kirche zusammen – eine Entwicklung, die so keiner vorhersehen konnte. Da das Gebäude immer baufälliger wurde, haben wir uns 2018 entschieden, die Arbeiten weiter voranzutreiben.

Was war die schönste Überraschung?

Für mich waren das die roten, gebrannten Hohlziegel im Gewölbebereich. Das ist so atypisch und einzigartig für Sakralbauten hier im Land. Dieses Originalmaterial stammt noch aus der Umgebung von Lasauvage. Während der Instandsetzung habe ich auch viel über Fenstersanierungen lernen können: Anfangs war ich der Meinung, dass manche Glaselemente der alten Kirchenfenster noch in einem guten Zustand sind und nicht restauriert werden müssen. Doch die Experten haben mich eines Besseren belehrt. Bei Restaurierungsarbeiten muss man immer sehr flexibel sein und Entscheidungen immer wieder revidieren und neu treffen.

FERMETURE DU PONT ENTRE LE CONTOURNEMENT ET L'AVENUE DE LA LIBERTÉ

TRAVAUX DES CFL PENDANT UN AN

Vous l'avez peut-être remarqué si vous avez essayé de rejoindre l'avenue de la Liberté à partir du parking du contournement. L'Administration des ponts et chaussées est en train de réaliser des travaux sur le pont piétonnier situé derrière le nouveau commissariat de police.



Ces travaux, qui en sont actuellement à un stade préliminaire occasionnant des fermetures ponctuelles du pont, auront un impact conséquent à partir de la mi-novembre. Car lors du weekend **du 12 au 13 novembre 2021**, le pont sera entièrement démonté. La structure n'est en effet pas conforme aux normes de sécurité voulant qu'un pont situé au-dessus de la voie ferrée soit construit à un angle de 90° par rapport aux rails. Par ailleurs, le pont actuel est relativement bas, ce qui occasionne des problèmes lors du passage des trains.

Après la suppression du pont dans quelques semaines, le gros des travaux commencera en novembre 2022 avec les travaux de terrassement et la construction de culées, c'est-à-dire des contremurs servant d'appui au futur pont. Ensuite, le nouveau pont sera installé dans le weekend du 7 au 10 mai 2022. Le bétonnage du tablier se poursuivra jusqu'en novembre 2022.

L'Administration des ponts et chaussées prendra les frais à hauteur de quelque 500 000 € à sa charge.

IMPACT SUR LES PIÉTONS

Le pont entre le contournement et l'avenue de la Liberté sera inaccessible pendant un an environ, c'est-à-dire du 13 novembre 2021 à novembre 2022. La Ville de Differdange vous recommande par conséquent d'utiliser le passage souterrain entre le contournement et la rue du Chemin-de-Fer.

INFORMATIONS

Service technique (André Gonderinger)

T. 58 77 1-1281



L'ESSENTIEL DU RIRE

NOUS FERONS TRAVAILLER VOS ZYGMATIQUES

C'est novembre. Le temps est gris et pluvieux. Vous vous sentez l'humeur maussade... Vous vous apprêtez à passer de longues soirées tristounettes chez vous devant la télé...

Si, comme nous, vous vous reconnaissiez dans cette description et vous avez envie de réchauffer vos zygomatiques à l'approche de l'hiver, la Ville de Differdange a la solution parfaite pour vous ! Du 6 au 15 novembre 2021, le centre culturel Aalt Stadhaus, spécialisé dans la comédie de stand-up, organisera la deuxième édition du festival le plus drôle du Luxembourg, de la région et peut-être du monde : *L'essentiel du rire*. Et non, je n'exagère pas beaucoup.

Comme d'habitude, il y en aura pour tous les goûts : des stars comme Élie Semoun, des habitués de Differdange comme les Frères Taloche, une soirée british, des workshops...

ZOOM SUR LE PROGRAMME

Élie Semoun | 6 novembre 2021 | 20 h

Nous commençons le festival avec un des humoristes les plus connus de France avec une carrière de plus de trente ans sur scène, à la télé, à la radio ou au cinéma : Élie Semoun. Il y présentera son spectacle *Élie Semoun et ses monstres* avec comme objectif de vous faire connaître Wagner et la danse des canards, danser avec l'urne de sa mère ou assister à une prise d'otage...

Workshop avec Danny O'Brien | 7 novembre 2021 | 10 h

Le comique irlandais Danny O'Brien tiendra un workshop sur la comédie de standup pour débutants. Vous y apprendrez tout ce qu'il faut savoir pour écrire vos premiers sketchs et les jouer sur scène. Danny O'Brien saura tirer le meilleur de chaque participant.

English Comedy Night | 7 novembre 2021 | 20 h

Habitué de Differdange, Yacine Belhousse est déjà venu deux fois à l'Aalt Stadhaus dans le cadre de la *New York Comedy Night* de Sebastian Marx et de l'*Inglorious Comedy Club* de Vérino. Connue du grand public pour sa participation au *Jamel Comedy Club*, Yacine Belhousse présentera un set à l'humour à la fois absurde et tendre.

Ancien banquier devenu acteur et comique, Sundeep Bhardwaj a rempli les salles de 12 pays à travers le monde. Il fait partie des stars montantes du comique européen et est connu pour ses talents d'orateur au sein du Toastmasters Club.

Originaire d'Algérie, Wary Nichen s'est lancé dans une carrière de réalisateur et de comique alors qu'il étudiait à Montréal. Son sens de l'observation, de l'improvisation et de l'autodérisson fait le plus souvent mouche auprès d'un public varié.

Danny O'Brien monte sur scène depuis plus de 13 ans et participe à de nombreux festivals à travers le monde. Il fait partie de *The Comedy Crunch* et *The Laughter Lounge*, et est le fondateur de Garden Gigs Ireland, spécialisée dans les spectacles comiques en ligne.



Élie Semoun

Dédo | 8 novembre 2021 | 20 h

Après son standup *Prince des ténèbres* sur Netflix et quatre années à jouer *Killing Joke*, Dédo revient pour un nouveau spectacle. Dédo y explore l'absurde et la vie. Une chose est sûre : sur scène, Dédo saura vous surprendre.

Alain Frei | 9 novembre 2021 | 20 h

Avec son quatrième spectacle *Grenzenlos*, le comique suisse Alain Frei tente de répondre à la question de savoir si l'on peut rire de tout. Connue surtout de la scène comique germanophone, Alain Frei propose un humour plein de charme et d'ironie, qui lui a fait remporter de nombreux prix.

Julien Strelzyk | 10 novembre 2021 | 20 h

Julien Strelzyk vous fera plonger dans l'univers des bébés et des jeunes parents. En effet, il a dépensé tellement d'argent depuis l'arrivée de son premier enfant qu'il a décidé d'en écrire un spectacle pour avoir un retour sur investissement.

Les Frères Taloche | 12 novembre 2021 | 20 h

Les Frères Taloche seront de retour à l'Aalt Stadhaus avec leur spectacle *Mise à jour*. Alors que la tendance dans l'univers de l'humour est au standup, Vincent et Bruno apportent de la fraîcheur, de la légèreté et de la poésie dans un monde où on en a besoin.

Alex Monteiro | 13 novembre 2021 | 20 h

Dans *Moi, je*, Alex Monteiro nous raconte ce qu'il fait pour rester jeune et pourquoi ça ne marche pas trop. Il a peur des somnambules (et donc de son fils), des araignées et de certains tatouages. Ce spectacle a été entièrement produit par le centre culturel Aalt Stadhaus.

Workshop avec Shirley Souagnon | 14 novembre 2021 | 10 h et 19 h

Ce workshop d'écriture de sketchs est animé par Shirley Souagnon, humoriste connue du grand public grâce à sa participation à *On n'demande qu'à en rire*. Aujourd'hui, elle est propriétaire de son propre comedy club, le premier à avoir été ouvert par une femme humoriste. Le soir à 19 h, les participants pourront présenter leurs sketchs à la brasserie Schräinerei.

Jamel Comedy Club | 15 novembre 2021 | 20 h

Devenue une véritable institution, la troupe du Jamel Comedy Club met en lumière la nouvelle génération d'humoristes repérés par Jamel Debbouze. Fous rires et expérience unique garantis, attention aux premiers rangs !

INFORMATIONS PRATIQUES

Les tickets sont en vente à l'Aalt Stadhaus et sur lessentialdurire.com

Des pass pour 2, 4 ou 6 spectacles sont disponibles au prix de 58 €, 112 € et 156 €.

Retrouvez toutes les infos sur lessentialdurire.com



**Marché
de Differdange**

**EXPOSANTS
RECHERCHÉS!**

POUR LE MARCHÉ HEBDOMADAIRE

À partir du 14.4.2022

**Les jeudis de 14h30 à 18h30
dans la zone piétonne à Differdange**

ON SE PRÉPARE

Découvrez petit à petit dans le DIFFMAG les projets captivants d'une région multiculturelle: dans cette édition, nous vous présentons ici un projet luxembourgeois d'Esch2022.

C'ÉTAIT QUELQU'UN D'EXTRAORDINAIRE...

Stage GRATUIT de récit et d'écriture

animé par Clotilde Moynot et Fabio Godinho

Les samedis 20 et 27 novembre 2021

9h - 11h30 & 13h30 - 16h

au 1535° Creative Hub (115, rue Emile Mark, Differdange)

Sur inscription uniquement: info@stadhaus.lu ou 58 77 1-1900

Venez faire revivre des personnages oubliés par l'histoire officielle, mais bien vivants dans votre mémoire ou votre coeur.

*« Les vainqueurs écrivent le roman de l'Histoire.
Ils édifient un roman excluant celles et ceux qui ont perdu,
transmettent une information partielle qui devient ensuite
une vérité. »*

*Plus qu'une omission, il s'agit d'un véritable enjeu de
pouvoir. »
(in Ni vues ni connues – Collectif Georgette Sand –
Hugo Doc, Les Simone)*

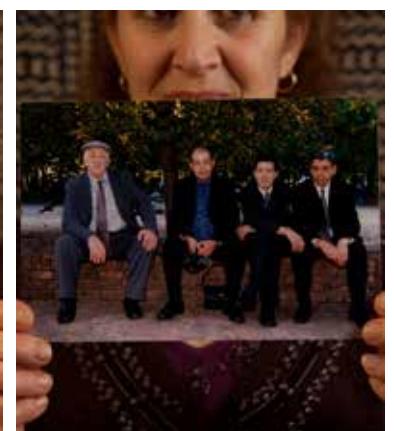
Dans le cadre de « ESCH2022, capitale européenne de la culture », la Cie théâtrale Pièces Montées crée un spectacle intitulé 'LA MARCHE DES OUBLIÉ-E-S DE L'HISTOIRE'.

En amont de sa création, elle propose aux habitant-e-s de la région un stage gratuit de récit, écriture et recherche documentaire sur des personnes «oubliées de l'histoire» issues de leur panthéon personnel (amis, famille, figures publiques...) afin qu'une trace sensible de ces personnes figure dans une exposition qui sera visible lors des représentations du spectacle en mai 2022 à l'Aalt Stadhaus de Differdange - L, et à l'Agora de Russange, F.

Les inscrit-e-s sont invité-e-s à assister aux 2 séances (20 et 27 novembre) et à apporter tout objet, photo, document lié à la personne au sujet de laquelle ils souhaitent écrire.

Les personnes pour lesquelles l'acte d'écrire pose un problème peuvent s'inscrire en binôme avec un-e partenaire disposé-e à transcrire leurs paroles. A défaut, les artistes animant le stage pourront se charger de la transcription, dans la mesure de leurs moyens.

Ce projet transfrontalier de la Cie Pièces Montées est soutenu par Esch 2022 Capitale Européenne de la Culture, la Ville de Differdange, la D.R.A.C. Grand Est, le Conseil Régional Grand Est, le Département de la Moselle, la Communauté de Communes du Pays Haut Val d'Alzette, la Ville de Russange.





NOVEMBRE 2021

RECENSEMENT DE LA POPULATION 2021

Tous les dix ans, le STATEC procède à un recensement de la population prévu tant par la législation nationale, que par règlement européen, ceci en vue de déterminer, entre autres, le nombre des membres du conseil communal assignés à chaque commune.

Le recensement général de la population aura lieu à partir du 8 novembre 2021.

En dehors du nombre de résidents, il permet d'obtenir des données détaillées sur la situation socioéconomique, sur les ménages et les conditions de logement de la population vivant au Grand-Duché de Luxembourg.

Le STATEC a engagé le prochain recensement de la population sur la voie de la transformation numérique. En effet, les nouvelles technologies et l'essor d'internet depuis le recensement de 2011 offrent au STATEC de nouveaux moyens de simplifier les procédures, de moderniser l'administration et de fournir un meilleur service aux citoyens.

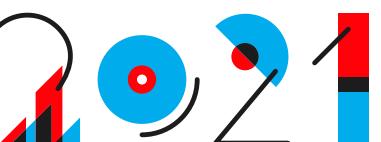
Chaque ménage recevra un courrier l'invitant à répondre au questionnaire sous forme électronique via la plateforme www.myguichet.lu, ceci sans devoir être en possession d'un certificat Luxtrust. La solution papier est maintenue tout de même. Le recensement est organisé, dirigé et contrôlé par le STATEC, le travail sur le terrain se déroule cependant sous la surveillance du collège des bourgmestre et échevins.

- Début novembre 2021 (entre le 6 et le 10 novembre), chaque ménage recevra une lettre d'invitation, envoyée par poste, permettant de répondre au questionnaire via

MyGuichet. Le questionnaire sera disponible en ligne du 8 au 28 novembre 2021.

- Fin novembre 2021, le questionnaire papier sera distribué par les agents recenseurs uniquement aux ménages n'ayant pas répondu via MyGuichet. Les questionnaires papier dûment remplis sont à remettre jusqu'au 5 décembre 2021 à la commune ou au STATEC.
- Du 6 au 15 décembre 2021, les agents recenseurs viendront récolter les questionnaires papier auprès des ménages n'ayant pas remis leur questionnaire à la commune ou au STATEC.

Si vous souhaitez recevoir votre questionnaire dans une autre langue (luxembourgeois, anglais, portugais), n'hésitez pas à contacter l'administration communale de la Ville de Differdange au numéro de téléphone 58 77 1-01 ou par mail: biergeramt@differdange.lu



Recensement de la population | Luxembourg

CONTACT

T. 58 77 1-01
biergeramt@differdange.lu



LOGEMENT

Vivre en WG inclusive à Niederkorn

WG ou colocation inclusive: cela veut dire quoi?

- 4 personnes avec et sans handicap vivent ensemble dans un appartement. Chaque personne a sa propre chambre;
- vivre dans un projet social à prix raisonnable;
- organiser la vie quotidienne ensemble;
- avoir aussi de l'espace pour ses propres souhaits;
- un professionnel vient parfois pour accompagner le projet.

QUAND ?

Début 2022 à Niederkorn

Organisé par l'APEMH.

INTÉRESSÉS ? CONTACTEZ-NOUS:

inklusiv.nidderkuer@apemh.lu
T. 37 91 91 296

NOUVEAU VISAGE

Neit Gesiicht



CARLA JELLEMA

Seit dem 6. September 2021 arbeitet Carla Jellema in der Abteilung Citymanagement, wobei sie vor allem für das EU-Projekt FUSILLI zuständig ist. Die 37-Jährige kümmert sich um die Transformation unserer Stadt zu einem gesunden, nachhaltigen Ernährungssystem. Konkret bedeutet das, dass sie die Differdinger Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützt, sich lokal und nachhaltig zu ernähren. Dies alles mithilfe von Aktivitäten, die in den nächsten drei Jahren realisiert werden. Zudem hilft sie dem Citymanager, die Attraktivität des Zentrums zu steigern und es wiederzubeleben.

Dass Carla täglich mit Menschen zusammenarbeitet und etwas Positives für die Bürger*innen tun kann, schätzt die Projektmanagerin besonders an ihrem Job. Gebürtig stammt sie aus den Niederlanden, genauer gesagt aus Joure. Studiert hat die junge Frau Tourismusmanagement im holländischen Leeuwarden. Anschließend arbeitete sie eine Zeit lang in der Tourismusbranche, wobei sie für südeuropäische Destinationen zuständig war. Nach einer Reise quer durch Südamerika wechselte sie in den Bankensektor und war elf Jahre als Kundenberaterin in den Niederlanden und in Luxemburg tätig. So kam sie auch vor fünf Jahren ins Großherzogtum.

Die Mitarbeiterin lebt mit ihrem Freund in Bad Mondorf. Zu ihren Lieblingsbeschäftigungen – neben dem Reisen – zählen Wandern, Lesen und Zeit mit Freunden verbringen.



VOUS AVEZ OUVERT VOTRE NOUVEAU COMMERCE À DIFFERDANGE ?

Pour annoncer votre commerce gratuitement dans le DIFFMAG, contactez-nous:

dm@ifferdange.lu
ou tél.: 58 77 1-2578

NOUVELLE ADRESSE

IKO Tea House

Éva et Nathan vous accueillent dans leur chaleureux salon de thé situé dans le centre de Differdange. La gamme de thés et de cafés, inspirés de leurs nombreux voyages en Asie et en Amérique du Sud, a de quoi ravir les amateurs les plus difficiles.

Chez Iko Tea House, toutes les boissons sont préparées avec passion à partir de produits de la meilleure qualité : thé du Japon, de Chine ou d'Inde, café bio de Colombie, chocolat chaud à base de vrais carrés de chocolat belge...

Parmi les boissons qui méritent une mention particulière figurent des spécialités que l'on ne trouve pas ou peu au Luxembourg comme la Cascara de Colombie, une infusion de cerises de café, le Genmaicha Kokoro du Japon, un thé Sencha avec du riz brun soufflé, ou le matcha de cérémonie du Japon bio. L'équipe du DIFFMAG vous recommande quant à elle le Bubble Tea au tapioca de Taiwan, un délice. Exotisme garanti !

10, rue Saint-Nicolas
L-4636 Differdange
T. 661 616 151
info@ikoteahouse.com
© Iko Tea House



TOUSSAINT

Dates pour la bénédiction des tombes

Voici les dates pour la bénédiction des tombes à la Toussaint dans notre paroisse Differdange Saint-François-d'Assise :

DIMANCHE 31 OCTOBRE 2021

Differdange à 14h30

LUNDI 1^{er} NOVEMBRE 2021

Niederkorn à 10h30
Cimetière en forêt à 11h30
Oberkorn à 14h30
Lasauvage à 15h30

Le Diffbus circulera de 9h à 17h le 31 octobre et le 1^{er} novembre.



EVENT

Premier spectacle de drones au Luxembourg

Lors de l'ouverture du marché de noël, le 3 décembre, la Ville de Differdange fera illuminer le ciel avec une nuée de drones pour en faire une oeuvre d'art. La musique accompagnant ce spectacle est composée par Packo Gualandris. Ne ratez pas ce show unique au Luxembourg à 19h sur la place du Marché.

CONTACT

Service culturel
T. 58 77 1-1916

CAMPAGNE ORANGE WEEK

Nous sommes à la recherche de VOUS

Dans le cadre de l'Orange Week 2021, une campagne de sensibilisation (25 novembre – 10 décembre) contre la violence à l'égard des femmes et des filles, notre service de l'égalité des chances recherche des coachs sportifs femmes et hommes des clubs sportifs de Differdange (sans mandat politique) pour faire preuve de solidarité avec cette campagne.

L'objectif est de mettre en place une belle exposition avec des photos des coachs sportifs prises par la photographe Nathalie Flenghi. Les photos seront ensuite exposées sur nos arrêts de bus.

DES BOUGIES POUR UNE BONNE CAUSE

Dans le cadre de l'Orange Week, vous pouvez acheter des bougies du Conseil national des femmes au prix de six euros au Biergeramt ou à la réception de l'Aalt Stadhaus. La campagne se déroule du 8 au 29 novembre. Les recettes sont destinées à Femmes en détresse.



CONTACT & INSCRIPTION

Service de l'égalité des chances
T. 58 77 1-1560 | 661 379 708

NOVEMBRE

AALT STADHAUS

Ce mois est surtout marqué par le festival d'humour L'Essentiel du Rire. Pour votre confort et pour retrouver un peu de liberté, les spectacles auront lieu sous le régime CovidCheck. À partir du 1^{er} novembre, les tests rapides ne seront plus proposés avant les spectacles.

CONFÉRENCE: LA NATURE MORTE CHEZ NICOLAS DE STAËL

03.11. | 19 h 30 | ENTRÉE LIBRE



© Nathalie Flenghi

Archétype du peintre maudit, Nicolas de Staël s'est donné la mort à seulement 41 ans en se défenestrant à Antibes. En 15 années seulement, il a marqué l'art moderne par sa peinture à la matière vivante.

À partir de 1952, l'artiste s'adonne à la nature morte et revisite ce sujet en allant d'expériences en expériences qui paradoxalement figurent mieux que n'importe quel classicisme.

L'Essentiel du Rire
Differdange comedy festival

L'Essentiel du Rire est un festival d'humour organisé cette année pour la deuxième fois par le centre culturel régional Aalt Stadhaus de Differdange du 6 au 15 novembre 2021 au Hall O et à l'Aalt Stadhaus. Le festival comptera cette année neuf spectacles et deux workshops.

La programmation détaillée du festival est disponible sur les pages 12 et 13 de ce DIFFMAG.

Tickets et abonnements: www.lessentialdurire.com

CONCERT DE LA SAINTE CÉCILE

21.11. | 17 h | ENTRÉE LIBRE

Les musiciens de l'Harmonie municipale de la Ville de Differdange et de l'Harmonie des jeunes Prince Guillaume présenteront un programme de choix lors du traditionnel concert de la Sainte-Cécile.

Les deux orchestres seront sous la direction du chef d'orchestre Leroy Vandivinit.

Lors de ce concert aura lieu la remise officielle des médailles de l'Union Grand-Duc Adolphe de l'HMDifferdange. La soirée sera présentée par Emmanuel Goergen.

L'entrée pour ce concert sera gratuite, cependant une quête sera organisée au profit d'une association locale.

RELAIS DU RIRE AU PROFIT DE LA FONDATION CANCER

27.11. | 20 h | 24€



© Paulo Lobo

Après les succès des deux premières éditions du Relais du rire en 2018 et 2019, Alex Monteiro, qui écrit actuellement son premier one-man-show, remet les couverts et invite des humoristes (Yacine Belhousse, Josselin Dailly, Doug, Rach) et un chanteur (Edsun) à le rejoindre sur la scène du centre culturel Aalt Stadhaus. Ils se passeront le relais pour faire rire le public, pour soutenir la Fondation Cancer du Luxembourg et pour faire rêver.

Un spectacle de standup aux univers différents, riche, varié et plein d'autres adjectifs... et drôle!

L'ART DISCUTE PHILOSOPHIE

LA PHILOSOPHIE À TRAVERS
L'ART DE LA GRÈCE ANTIQUE
01.12. | 19 h 30 | ENTRÉE LIBRE



À travers ce nouveau cycle de conférences les auditeurs pourront découvrir de façon inattendue des liens existants entre certaines pratiques artistiques et toutes sortes de pensées philosophiques. Ainsi, lors de cette troisième soirée, les arts de la Grèce antique côtoieront précisément les réflexions philosophiques des grands penseurs de l'humanité. Ceci afin de mettre en perspective les pratiques d'époque sous l'angle de vue de pensées tout aussi antiques, voire plus récentes ou carrément contemporaines. À travers un dialogue entre ces deux disciplines, on évoquera entre autres les notions de représentation du corps, les systèmes d'harmonie des proportions, l'évolution des canons de beauté, de politique, de mythologie ou du spirituel. Sans oublier que cela se fera de façon abordable et légère, afin de toucher tous types de publics.

AN ZÉRO COMMENT LE LUXEMBOURG A DISPARU

02.12. | 19 h | 6€



© Skill Lab

L'histoire fictive de la disparition d'un pays entier, le Luxembourg, dans une catastrophe nucléaire. «Catastrophe nucléaire». Les mots renvoient à Tchernobyl, à Fukushima. Chaque fois, une portion d'un territoire est irradiée, contaminée, puis évacuée. Le pire pourtant n'est pas encore arrivé: la perte d'un État tout entier. De toute une économie. De toute une culture, d'une langue parlée uniquement là-bas. Un réacteur surchauffe, explose, s'évapore... et tout un État devient un no man's land. Littéralement: évacué de tous ses habitants, pays de plus personne. Ce pays, c'est le Luxembourg, menacé depuis 1986 par une centrale nucléaire française située juste au-delà de ses frontières: Cattenom. Troisième centrale la plus puissante de France, dixième au rang mondial. Obstinement maintenue en activité par la France en dépit d'une accidentologie inquiétante. Là, où le Danemark a obtenu la fermeture de la centrale suédoise qui menaçait Copenhague, le Grand-Duché, lui, observe impuissant le spectre de son propre anéantissement.

ES IST EIN TEXT ENTSPRUNGEN

LESUNG VON CHRISTIANE RAUSCH MIT LIVE-MUSIK VON JITZ JEITZ
27.11. | 18 h | 20€

Besinnlich, ironisch, melancholisch, sarkastisch und weihnachtlich. Eine Lesung mit Texten u. a. von Brecht, Ringelnatz, Heine, Kästner, Goethe, Tabori, Kafka... Mit Soloimprovisationen über traditionelle Weihnachtslieder, jazzig verspielt und geschmückt. Christiane Rausch, freischaffende Schauspielerin, begeisterte in erfolgreichen Produktionen, die auch bei den Ruhrfestspielen Recklinghausen zu sehen waren. Auf der Kinoleinwand war sie 2006 in der luxemburgisch-österreichischen Produktion „Perl oder Pica“ (Regie: Pol Cruchten) zu sehen und 2017 in „Rusty Boys“ von Andy Bausch. In luxemburgischer Sprache hat sie u. a. „Beckett“ in der Übersetzung von Guy Wagner gespielt und tourte bis vor kurzem noch mit Lesungen von Texten von Guy Rewenig durchs Land. Jitz Jeitz mag noch nicht als „Dinosaurier“ bezeichnet werden, aber er ist bereits ein „vintage“ Saxofonist in der hiesigen Jazzszene. Seit den 80er-Jahren hat er in zahlreichen Jazz- und Popbands mitgespielt u. a. bei Atmosphere, Ernie Hammes, taboola rasa, Raquel Barreira, Garlicks und dem Saxofonquartett Saxification. 2003 war er Mitglied der Euroradio Big Band in Istanbul, 2009 gründete er das Jitz Jeitz 4tet. Aktuell ist er Mitglied des Luxembourg Jazz Orchestra und des Marly Marques 5tet.

Der Gesamterlös der Lesung geht an die Initiative „Déifferdeng, eng Stad hellef“.



Contact et tickets

Centre culturel régional «Aalt Stadhaus»

38, avenue Charlotte | L-4530 Differdange
T. +352 58 77 1-1900 (accueil)
info@stadhaus.lu | www.stadhaus.lu
Lundi: 10h-19h, mardi-samedi: 10h-18h

NOVEMBRE!

#CINÉMA
MER 3.11. | 15h
OUPS! J'AI ENCORE RATÉ L'ARCHE...
Aalt Stadhaus
Ville de Differdange

#CONFÉRENCE
MER 3.11. | 19h30
LA NATURE-MORTE CHEZ NICOLAS DE STAËL
Aalt Stadhaus
Ville de Differdange

#MARCHÉ
JEU 4.11. | 14h30-18h30
MARCHÉ HEBDOMADAIRE
Zone piétonne, Avenue de la Liberté
Association des professionnels des foires et marchés

#LECTURE
SAM 6.11. | 10h, 11h30, 14h
BIB FIR KIDS
Aalt Stadhaus - bibliothèque
Ville de Differdange
Infos et inscriptions au T. 58 77 1-1920

#Esch2022
SAM 6.11. | 10h-13h
WORKSHOP DESIRE LINES
VIEWPOINTS: ATELIER DIRIGÉ PAR FRIEDA GERSON ET CLAIRE THILL
Auberge «An der Schoul» à Lasauvage
Ville de Differdange
Inscriptions/infos : info@stadhaus.lu ou 58 77 1-1900

#FESTIVAL DU RIRE
SAM 6.11. | 20h
ELIE SEMOUN: ELIE SEMOUN ET SES MONSTRES
Hall O
Ville de Differdange

#FESTIVAL DU RIRE
DIM 7.11. | 10h-13h
WORKSHOP: STAND-UP COMEDY FACILITATED BY DANNY O'BRIEN
Aalt Stadhaus
Ville de Differdange

#FESTIVAL DU RIRE
DIM 7.11. | 20h
STAND-UP
ENGLISH COMEDY NIGHT!
Aalt Stadhaus
Ville de Differdange

#FESTIVAL DU RIRE
VEN 12.11. | 20h
LES FRÈRES TALOCHE
MISE À JOUR
Aalt Stadhaus
Ville de Differdange

#FESTIVAL DU RIRE
LUN 8.11. | 20h
STAND-UP
DÉDO: BIAFINE
Aalt Stadhaus
Ville de Differdange

#EVENTS
SAM 13.11. | 10h-17h
PORTE OUVERTE
ÉGLISE LASAUVAGE
Lasauvage
Ville de Differdange

#FESTIVAL DU RIRE
MAR 9.11. | 20h
STAND-UP
ALAIN FREI: GRENZENLOS
Aalt Stadhaus
Ville de Differdange

#MARCHÉ
MAR 9.11. | 8h-12h
MARCHÉ MENSUEL
Centre-ville de Differdange
Association des professionnels des foires et marchés

#FESTIVAL DU RIRE
SAM 13.11. | 20h
STAND-UP
ALEX MONTEIRO: MOI, JE....
Aalt Stadhaus
Ville de Differdange

#FESTIVAL DU RIRE
DIM 14.11. | 10h-20h
WORKSHOP
COMMENT J'ÉCRIS MON SKETCH?
Aalt Stadhaus
Ville de Differdange

#FESTIVAL DU RIRE
DIM 14.11. | 19h-20h
PRÉSENTATION DES SKETCHS DU WORKSHOP: COMMENT J'ÉCRIS MON SKETCH?
Brasserie Schräinerei - 1535° Creative Hub
Ville de Differdange

#MUSIQUE
VEN 12.11. | 20h
RÉCITAL: LECUIT - MISIAK - WATY
VIOLONCELLES ET PIANO
Église Sainte-Barbe Lasauvage
Ville de Differdange
Inscriptions/infos : info@stadhaus.lu ou 58 77 1-1900

#EXPOSITION
MER 17.11.- SAM 4.12.
10h-18h (lun-sam)
FRAEN AN DER POLICE
Aalt Stadhaus, foyer 1^{er} étage
Ville de Differdange

#MARCHÉ
JEU 25.11. | 14h30-18h30
MARCHÉ HEBDOMADAIRE
Zone piétonne, Avenue de la Liberté
Association des professionnels des foires et marchés

#MARCHÉ
JEU 18.11. | 14h30-18h30
MARCHÉ HEBDOMADAIRE
Zone piétonne, Avenue de la Liberté
Association des professionnels des foires et marchés

#Esch2022
SAM 20.11. | 9h30-11h30 & 14h-16h
WORKSHOP: LA MARCHE DES OUBLIÉ.E.S DE L'HISTOIRE
COMPAGNIE PIÈCES MONTÉES
1535° Creative Hub
La compagnie théâtrale Pièces Montées & Ville de Differdange

#POLITIQUE
SAM 20.11. | 17h30
100 JOER KPL FEIER
Hall O
KPL

#CONCERT
DIM 21.11. | 17h
CONCERT DE LA SAINTE-CÉCILE
Aalt Stadhaus
Harmonie municipale de la Ville de Differdange

#VIE ASSOCIATIVE
LUN 22.11. | 18h30
GALA SPORTIF
Hall O
Ville de Differdange

#EXPOSITION
SAM 27.11.- DIM 19.12.
15h-19h (mer-dim)
VEN 3.12. | 21h
VEN 10.12. | 21h
VEN 17.12. | 21h
75IÈME SALON DE L'ART VIVANT ART CELEBRATION
Espace H₂O
Art Vivant Differdange

#LECTURE
MER 24.11. | 17h
PRÉSENTATION DU NOUVEAU LIVRE DE PIT MISCHO
Bibliothèque municipal, Differdange
Ville de Differdange

#LECTURE
SAM 27.11. | 18h
BENEFIZ-WEIHNACHTSLESUNG: ES IST EIN TEXT ENTSPRUNKEN LESUNG VON CHRISTIANE BRASSEL-RAUSCH MIT LIVEMUSIK VON JITZ JEITZ
Église Sainte-Barbe Lasauvage
Ville de Differdange

#STAND-UP
SAM 27.11. | 20h
RELAYS DU RIRE AU PROFIT DE LA FONDATION CANCER LUXEMBOURG
Aalt Stadhaus
Ville de Differdange

#SPORTS
SAM 27.11. | 18h-21h
GALA DE BOXE
Hall O
Boxing Club Differdange

#LECTURE
LUN 29.11. | 19h30
LUNDI LITTÉRAIRE
SUSANNE FRÖHLICH: ABETAUCHT
Aalt Stadhaus
Ville de Differdange

#CONFERENCE
MER 1.12. | 19h30
L'ART DISCUTE PHILOSOPHIE LA PHILOSOPHIE À TRAVERS L'ART DE LA GRÈCE ANTIQUE
Aalt Stadhaus
Ville de Differdange

#CINEMA
JEU 2.12. | 19h
AN ZÉRO - COMMENT LE LUXEMBOURG A DISPARU
Aalt Stadhaus
Ville de Differdange

#EVENTS
VEN 3.12. | 19h
PREMIER SPECTACLE DE DRONES
Place du Marché
Ville de Differdange
Musique accompagnant: Packo Gualandris

AUSSTELLUNG

Fraen an der Police

Ennert dem Motto *Fraen an der Police* gi folgend Theemen engem méi breede Publikum virgestallt:

- Fraen an der Police (1979 sinn déi éischt zwanzeg Fraen an de Polizeidéngscht komm);
- Fraen an der Spezialunitéit (1979 ass nom Virbild vum däitsche GSG9 bei der Gendarmerie des Unitéit op d'Beé gestallt ginn);
- Fraen an der Verkéierspolice (Kolleeginnen um Police-moto);
- Fraen och an der Gendarmerie (no der Police huet och d'Gendarmerie 1980 Frae rekrutéiert).

**AUSSTELLUNG
75. Salon vum Art vivant
Art celebration**

Éieregäsch vum 75. Salon:
Fernand Bertemes a Roland Wauters

Den Art Vivant feiert dëst Joer, no engem Joer Pandemie,
seng 75 Joer.

De Veräin huet eng grouss Verantwortung vis-à-vis vu
senger Gemeng, well en um kulturelle Plang eng Stäip
an eng Visittekaart fir d'Gemeng a seng Awunner ass.
Mer wëlle geziilt och onbekannte Kënschtler virstellen,
se aus dem In- an Ausland zesummebrénge mat Kollegen,
dei scho méi Experienz am Fach hunn. Bekannt a
renommiert Kënschtler solle weider de Wee bei eis op
Déifferdeng fannen als Invité d'honneur.

An och jonk Leit solle begeeschert gi vum Feier, dat
d'Konscht nu mol ustieche kann. Mer wëlle si e Stéck vun
hirem Wee zesumme goe loessen, fir datt se ni an enger
Sakgaass ophalen. Wa mer zesummen un dat gleewen,
wat eis verbënnt – d'Konscht –, da wäerte mer e faarwen-
gen an ureegende Wee virun eis hunn, èmmer nom Au-
guste Trémont sengem Saz:

„D'Konscht ass eppes, dat mat vill Léift an Aarbecht och
bei engem Amateur op eng héich Stuf ka bruecht ginn.“

*Monique Sophie Regenwetter,
Präsidentin vum Art Vivant*

Vernissage: 26. November 2021 um 19:30 Auer
Espace H₂O | 27.11 > 19.12.2021
Effnungszäiten: Méindes bis sonndes vu 15 bis 19 Auer
Nocturne bis 21 Auer mat Musek an Action painting:
3. Dezember 2021, 10. Dezember 2021 & 17. Dezember 2021



Mir bieden Iech, Är Plaze fir d'Vernissagen per E-Mail
info@stadhaus.lu oder T. 58 77 1-1900 ze reserveieren.

4 décembre 2021

Fête Sainte-Barbe

Une navette circulera gratuitement entre Differdange (Parking Centre-ville) et Lasauvage

DÉPART : 18h (Parking Centre-ville)

RETOUR : 20h30 (Lasauvage)

DÉPART DU CORTÈGE : 18h45 devant la Brasserie de la Mine à Lasauvage

Saint-Nicolas

CORTÈGE ET MARCHÉ

Cortège à travers les rues de Differdange

DÉPART : 14h (Parking Centre-ville)

Marché sur la Place du Marché à Differdange avec la participation des sociétés locales

5 décembre 2021

Ville de Differdange

GUTSCHEINE FÜR SENIOREN

SENIOREN-WEIHNACHTS- FEIER FÄLLT AUS

Aufgrund der Corona-Pandemie sieht sich die Stadt Differdingen gezwungen, auch in diesem Jahr die beliebte Senioren-Weihnachtsfeier in der Hall 0 in Oberkorn leider abzusagen.

Die Entscheidung wurde vorsorglich getroffen, um die älteren Mitmenschen bei der Veranstaltung nicht unnötig einem erhöhten gesundheitlichen Risiko auszusetzen – Gesundheit geht eben vor. Die Verantwortlichen bedauern die Absage, bitten aber angesichts der aktuellen Lage um Verständnis.

Um die Seniorinnen und Senioren über die abgesagte Weihnachtsfeier ein wenig hinwegzutrösten, schenkt die Stadt Differdingen ihnen Gutscheine: Jede/r Einwohner*in ab 60 Jahren erhält demnächst per Post einen Gutschein im Wert von 15 Euro für den lokalen Handel – mit dem gleichzeitig die hiesigen Geschäfte unterstützt werden können – sowie einen Bon für eine Hin- und Rückfahrt mit dem Rufbus Dinola im Wert von 4 Euro. Zudem kann der Einkaufscoupon auch für Veranstaltungen im Kulturzentrum Aalt Stadhaus benutzt werden. Die Gutscheine sind bis zum 31. März 2022 gültig.

Der Schöffenrat wünscht allen Senior*innen eine besinnliche, schöne Adventszeit, einen guten Rutsch ins neue Jahr und auf ein baldiges Wiedersehen – hoffentlich zur Weihnachtsfeier 2022. Bleiben Sie weiter gesund!

HINWEIS FÜR GESCHÄFTSLEUTE

Bitte schicken Sie die Gutscheine mit einer Sammelbestellung einmal pro Woche an:

Stadt Differdingen
Abteilung Buchhaltung
B.P. 12
L-4501 Differdingen

Auf allen Rechnungen müssen die Kontonummer, Rechnungsnummer, ein Datum, die Nummern der Gutscheine und die Namen der Personen, die die Gutscheine eingelöst haben, stehen.

KONTAKT

Abteilung Senior Plus
T. 58 77 1-1301
seniorplus@differdange.lu

BOMA-BOPA-SERVICE

LEIHGROSSELTERN IN STARTLÖCHERN

Sie möchten als Eltern eine „Leihoma“ oder einen „Leihopa“ in Differdingen finden? Hier erfahren Sie alle wichtigen Informationen über den innovativen „Boma-Bopa-Service“ der Abteilung Senior Plus.

Der Bedarf an Kinderbetreuung ist größer denn je. Familien brauchen flexible Kinderbetreuung, die auf individuelle Bedürfnisse eingeht. Gleichzeitig braucht die Betreuung geordnete Rahmenbedingungen und beruht auf einem beständigen, vertrauensvollen Verhältnis. Gerade für junge Kinder sind fixe Bezugspersonen wichtig, auf die sie sich verlassen können. Die Stadt Differdingen hat sich dem Thema angenommen und den innovativen „Boma-Bopa-Service“ ins Leben gerufen: Im Oktober bot unsere Gemeinde – gemeinsam mit der Stiftung Kannerschlass – bereits vier kostenlose Kurse für „Leihgroßeltern“ ab 55+ an.

Es geht nicht darum, das/die Kind(er) täglich zu betreuen, der Dienst ist kein Ersatz für eine Kinderkrippe oder Kindertagesstätte.



VORTEILE & KONDITIONEN

Der „Leihoma“-Dienst der Abteilung Senior Plus ist eine Kinderbetreuungsform, die diese Bedürfnisse erfüllt. Den Anforderungen von Familien entsprechend werden kompetente und ausgebildete „Leihomas“ und „Leihopas“ als Kinderbetreuer*in vermittelt, die ähnlich wie Großeltern eine gute Bindung zur Familie aufbauen. Der kostenlose Service kann jenen Differdinger Familien helfen, deren Großeltern weit weg wohnen oder die keine Großeltern mehr haben. Die „Leihomas“ und „Leihopas“ machen ihre Arbeit ehrenamtlich.

ELTERN GESUCHT, DIE HILFE BRAUCHEN

Melden Sie sich jetzt als Eltern an, wenn Sie sich für Ihr Kind/Ihre Kinder eine „Leihoma“ oder einen „Leihopa“ wünschen! Die Abteilung Senior Plus führt mit allen Beteiligten Gespräche und vermittelt die passende „Leihoma“ oder den passenden „Leihopa“ an eine Familie. Wenn alles passt, werden erste Versuche der Kinderbetreuung gestartet.

KONTAKT & ANMELDUNG

Abteilung Senior Plus
T. 58 77 1-1301 /-1562 /-1566
seniorplus@differdange.lu

FOTO CONCOURS #JKDIFF

Hues du en Handy? Kloer...
Méchs du domat Fotoen? Jo, och...
Bass du tëschte 12 a 26 Joer al a
wunns zu Déifferdeng?
Da siche mir genau dech!

Schéck eis deng Foto zum
Theema **BACK TO "NORMAL"**
op **differdange.lu** an huel domat
deel un enger Ausstellung um
Chrëschtmaart vum 3.-21. Dezember.

Deadline fir Fotoen eranzeschécken:
14. November 2021

1. Präis: 250 €*
2. Präis: 150 €*
3. Präis: 100 €*



Fir weider Informationounen:
catia.pereira@differdange.lu
T. 621 520 395



* Präisgeld muss an engem Déifferdenger
Geschäft ausgi ginn.

GALA SPORTIF 2021 Bons d'achat pour le commerce local

Cette année, notre traditionnel gala sportif aura lieu le 22 novembre au Hall O d'Oberkorn. Il s'agira d'un évènement respectant les dernières mesures sanitaires liées au coronavirus. Malheureusement, à cause de la pandémie, les citoyens ne pourront pas participer au vote du meilleur sportif, de la meilleure sportive et de la meilleure équipe de Differdange.

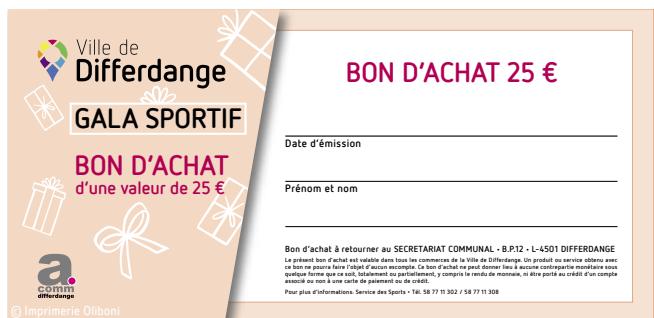
Cependant, tous les athlètes récompensés par la commission des sports recevront chacun **un bon d'achat** qui pourra être échangé dans tous les magasins et restaurants participants de notre commune. Cela permettra également de soutenir le commerce local.

AVIS AUX COMMERÇANTS

Merci d'envoyer les bons avec une facturation en bloc une fois par semaine à :

Ville de Differdange
Secrétariat communal
B.P. 12 | L-4502 Differdange

Votre numéro de compte bancaire, le numéro de facture, la date, les numéros du bon et les noms des personnes ayant remis le bon doivent figurer sur toutes les factures.



CONTACT

Service des sports
T. 58 77 1-1302/1308



ASSOCIATIONS

Golden Age Gym Festival Rethymno 2020

Dëse Festival fir Turnerinnen an Turner iwwer 50 Joer gëtt all 2 Joer an engem anere Land organiséiert. Eise Grupp huet aus 22 Leit bestanen aus de Sektiounen Loisirs Mixte an Häre vun der Espérance Differdange.

Den 30. September si mer op Kreta geflunn. Sonndes den 3. Oktober ass et lassgaange mat Cortège an Eröffnungs-gala. Et hu 400 Turnerinnen an Turner aus 16 Länner mat-gemaach. Déi ganz Woch hu mer moies bei verschiddene Workshops wéi Zumba Gold, Tai Chi, Piloxing, Griichech Dänz matgemach.

Et war eng flott Erfahrung. Den nächsten GAGF ass op Madeira am Oktober 2022.

ASSOCIATIONS

Sortir du tout jetable

Le 8 et le 18 novembre, l'association Lanz Bulldog Frénn propose une activité au Thillebierg dans le but de promouvoir le « zéro déchets ». Au cours de cette activité, vous pourrez confectionner des lingettes démaquillantes en tissu, des panières, des sacs en tissu, des pochettes de dentifrice, etc. Le matériel sera fourni par Lanz Bulldog Frénn.

LES DATES

De 14 h 30 à 17 h le
lundi 8 novembre 2021 ;
le jeudi 18 novembre 2021.

CONTACT

Inscription et plus d'infos par téléphone au
+33 664 202 932

KONTAKT

L'Espérance Differdange
milsadie@pt.lu



JOURNÉE INTERNATIONALE

PROTÉGEZ LES JOURNALISTES

Nous poursuivons notre série sur les journées internationales avec celle sur la fin de l'impunité des crimes contre les journalistes. Célébrée tous les ans le 2 novembre, elle nous rappelle les risques que prennent parfois les journalistes pour nous informer.

Métier important pour la démocratie, le journalisme nous permet de découvrir ce qui se passe ailleurs et de mieux cerner les événements chez nous. Lorsqu'il est vraiment indépendant, le journalisme occupe aussi une fonction de contrôle en pointant du doigt les dysfonctionnements de nos sociétés et de nos politiques, et en nous aidant à démêler le vrai du faux. Un certain nombre de nos décisions – par exemple quand nous allons voter – peuvent dépendre en partie de ces informations.

UNE PROFESSION QUI S'ACCOMPAGNE DE RISQUES

Certains chiffres concernant le journalisme font pourtant froid dans le dos. Entre 2006 et 2019, plus de 1200 journalistes ont été tués en couvrant des événements. Dans neuf cas sur dix, ces meurtres restent impunis. On entre alors dans un cercle vicieux, car l'impunité, qui a des effets délétères sur l'État de droit, mène à davantage de crimes contre les journalistes. Et si les meurtres en constituent bien entendu

la forme la plus grave, les agressions contre les journalistes peuvent aussi prendre la forme de tortures, d'enlèvements, d'emprisonnements abusifs ou de harcèlements.

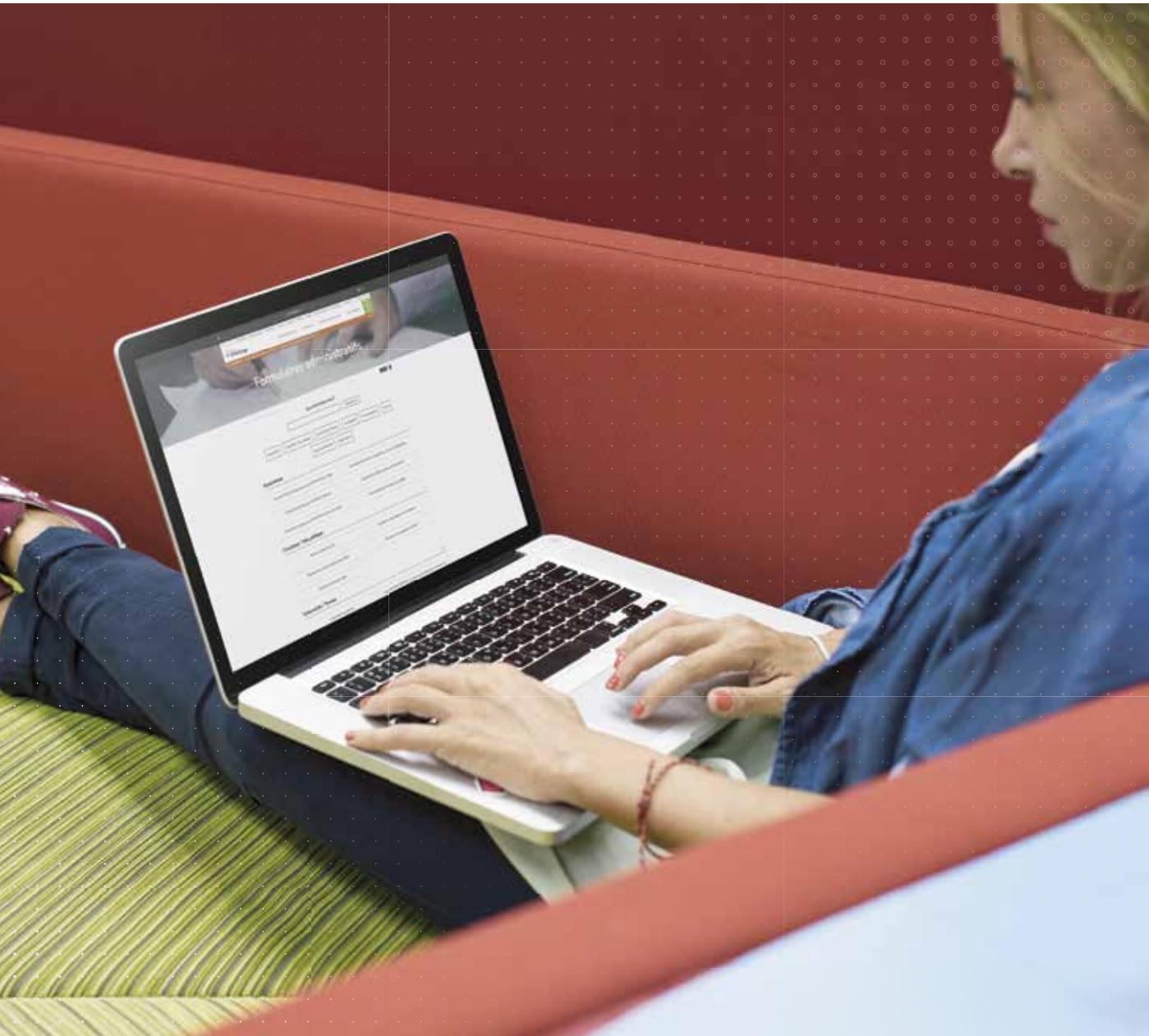
Le message que l'on fait passer à travers ces attaques est clair : si vous essayez de communiquer des informations qui ne nous plaisent pas, vous serez punis.

C'est en décembre 2013, que l'Assemblée générale des Nations unies a proclamé la Journée internationale de la fin de l'impunité pour les crimes commis contre les journalistes. Les membres s'engagent à prendre des mesures pour combattre la violence contre les journalistes et traduire en justice les criminels.

La date du 2 novembre est significative. C'est ce jour-là, en 2013, que deux journalistes français, Ghislaine Dupont et Claude Verlon, ont été assassinés au Mali.

Cliquez et envoyez !

Sur notre site internet www.differdange.lu, vous pouvez faire de nombreuses démarches administratives en ligne et en toute simplicité.





© Gaby Geister

ABGETAUCHT

LUNDI LITTÉRAIRE MIT SUSANNE FRÖHLICH

Zwischen Patchwork-Wahnsinn, Erotikflaute und Liebeschaos: Kultheldin Andrea Schnidt ist zurück! Der 11. humorvolle Roman von Susanne Fröhlich um Kult-Alltagsheldin Andrea Schnidt, die unverhofft noch mal das volle Programm des Windelwahnsinns erleben darf – die Version 2.0, versteht sich.

Fragen über Fragen, die sich vor Andrea auftürmen: Warum ist im heimischen Bett plötzlich so wenig los? Hilft da ein schickes Reizwäscheset oder hat Sex eben auch ein Verfallsdatum? Warum zieht die Ex des Liebsten, die perfekte Bea, ausgerechnet in die nächste Nachbarschaft? Muss man Patchworkfamilie lieben? Warum wird der Lieblingsschwiegervater nachts von der Polizei aufgegriffen und wie fühlt es sich eigentlich an, Oma zu werden? Müssen Babys heutzutage schon die erste Lektion Mandarin im Kreißsaal bekommen? Oder sind die jungen Mütter einfach alle nur ein bisschen wahnsinnig? Von Vaterschaftstests, One-Night-Stands

und verwöhnten Jung-Erwachsenen, von neuen Freundinnen und Hobbydetektiven. Vom Leben und seinen Wirrungen.

Susanne Fröhlich ist eine der bekanntesten Autorinnen Deutschlands. Die Schriftstellerin, Journalistin und Moderatorin arbeitet unter anderem für den Hessischen Rundfunk. Seit 2005 moderiert sie die MDR-Literatursendung „Fröhlich lesen“. Sowohl ihre Sachbücher wie „Fröhlich fasten!“ als auch ihre Romane wie zuletzt „Ausgemustert“ und „Abgetaucht“ wurden alle zu Bestsellern, darunter das „Moppel-Ich“ mit über 1 Million verkauften Exemplaren.

Aalt Stadhaus | 29.11.2021 | 19:30

KONTAKT

Stadtbibliothek Differdingen
T. 58 77 1-1920



LA TRILOGIE «CHRIS KOVAK» DE PATRICK BAUWEN

Disponible en français

Les ténèbres sont mon domaine. Le métro, ma cité des morts. La souffrance de mes victimes, mon plaisir. Je suis le Chien. Inquisiteur ou Guerrier saint, comme vous voudrez. Dieu est avec moi. Djén, je croyais l'avoir tuée. C'était il y a trois ans. Déchiquetée par les roues du métro. Et voilà qu'elle me menace... Je dois la retrouver avant que Kovak ne le fasse. Et ce jour-là signera l'apogée du Mal.

Après une nuit de garde aux urgences, le docteur Chris Kovak prend une étudiante en stop. Celle-ci, blessée et apeurée, s'enfuit en abandonnant un sac. À l'intérieur: une tête humaine dans un bocal de formol. Entrainés dans l'univers des fraternités secrètes de médecine et des amateurs de photos post-mortem, Kovak et Valenti vont découvrir un adversaire inimaginable. Un monde où la mort est un art.

MEDIATHÈQUE

COUP DE CŒUR DE LA BIBLIOTHÈQUE

Consultez ici nos livres et films coups de cœur du mois, à destination de tous.
Les livres ainsi que les films proposés dans cette rubrique sont disponibles dans les locaux de la bibliothèque.

HOTEL ARTEMIS

Sprachen: Deutsch, Englisch

Die Schwester (Jodie Foster) führt im Los Angeles des Jahres 2028 ein bestens gesichertes Krankenhaus, das ausschließlich Mitgliedern offensteht – und das sind stets betuchte Mitglieder der Unterwelt. Nach einem schief gelaufenen Bankraub kreuzt auch Waikiki mit seinen Männern hier auf, dabei haben sie die erbeuteten 18 Millionen Dollar. Allerdings folgen ihnen die Polizei und der Unterweltboss Wolf King (Jeff Goldblum) auf dem Fuß. Die Schwester und ihre rechte Hand Everest beginnen mit der Verteidigung ihrer Trutzburg.



Film

Bibliothèque

38, avenue Charlotte | L-4530 Differdange
T. 58 77 1-1900 | www.stadhaus.lu

La durée de la location est d'une semaine pour les DVD et de 4 semaines à 6 semaines pour les livres. Nos services seront à votre disposition pour tout complément d'information.

Texte & choix des photos: Armand Logelin-Simon

PIÈCES À L'APPUI

XXXIII. LA CARRIÈRE MILITAIRE D'ALPHONSE DE PRÉMOREL¹

Quand Alphonse de Prémorel fit découvrir sa collection de minéraux et d'antiquités au chevalier L'Evêque de la Basse Moûturie, en 1844², il habitait l'ancienne abbaye Fontaine Marie de Differdange, depuis neuf ans. Son épouse, Marie-Catherine-Joséphine de Nothomb, avait hérité cette belle demeure, les terres et les bois aux alentours, de son père Jean-Antoine de Nothomb³. L'ancien propriétaire déceda dans son second château à Longlaville, des suites d'une hydropisie de poitrine, le 8 mars 1835. Les quatre derniers des six enfants d'Alphonse de Prémorel naquirent à Differdange.

D'un point de vue historique, Alphonse de Prémorel était la personne la plus intéressante ayant vécu dans notre commune, au 19^e siècle. Il naquit en exil, à Brunswick en Saxe, le 14 mai 1799, où son père, le capitaine de cavalerie Louis de Durand de Prémorel, s'était retiré pour convalescence. Il avait été sauvé de la mort par un chirurgien anglais sur le champ de bataille d'une campagne, lancée en 1796 pour reprendre la Hollande aux Républicains de France. La mère d'Alphonse, Catherine-Antoinette-Wilhelmine Homann, était originaire de Brunswick. Elle y avait été baptisée le 5 juin 1773 selon la religion protestante. Alphonse de Prémorel était l'aîné de onze enfants.

Ayant obtenu sa radiation de la liste des émigrés en 1801, le capitaine Louis de Prémorel entama une carrière de garde-forestier, puis d'inspecteur, dans les Ardennes. À son poste à Bertrix, il ne se privait pas des plaisirs de la chasse et incita Alphonse aux mystères des fins fonds de la forêt ardennaise. Un jour, le père, se laissant entraîner par Artémis, laissa le garçon posté au pied d'un arbre, jusqu'à la nuit serrée. En rentrant au logis, le père constata l'absence du fils. Angoissé, il reprit en hâte le chemin de la forêt et finit par trouver le malheureux Alphonse, fidèle à son poste, mais « transi de froid et le cœur glacé par les hurlements

sinistres que les loups faisaient entendre autour de lui dans la profondeur des bois ».

À la déchéance de Napoléon, en 1814, Louis de Prémorel rejoignit Louis XVIII et fut promptement promu capitaine des gardes du corps du roi, dans la compagnie de Luxembourg.

Alphonse reçut le grade de lieutenant, malgré son jeune âge. Il entra à l'école militaire de Senlis. Les Cent-Jours n'ébranlèrent pas les convictions royalistes ni du père ni du fils. Le 26 avril 1815, le jeune homme fut nommé secrétaire du maréchal de camp d'Arblay, et, après Waterloo, il partageait au Quai d'Orsay la chambre du prince Édouard de Montmorency-Luxembourg. Son talent de dessinateur l'incita à prendre des leçons chez deux peintres célèbres, Anne-Louis Girodet (1787-1824) et Pierre-Narcisse Guérin (1774-1833).

La vie de garde du corps n'était pas de tout repos. Dans les appartements des Tuilleries, Alphonse de Prémorel devait passer de longues heures de nuit dans les coins les plus reculés du palais. Les chevauchées à la suite du carrosse royal dans les environs de Paris étaient exténuantes et les gardes en revenaient harassés, couverts de poussière ou de boue. De Prémorel fut promu lieutenant de première classe, le 30 août 1820, et passa capitaine, le 1er janvier 1823. Le 14 avril 1824, il quitta la garde du roi pour le régiment du 7^e de ligne, en garnison à Strasbourg. À son départ, le duc de Montmorency-Luxembourg, commandant de sa compagnie, lui fit un beau compliment :

« Prémorel, si un jour vous avez des fils, leur place est marquée dans ma compagnie. »

À Strasbourg, il passa quatre ans. Il dessina et regroupa sur une même feuille les portraits des officiers de son régiment. Il en tira même une lithographie qu'il leur distribua en 1825. Ses stations suivantes furent Longwy, Saint-Omer et Dunkerque. En août 1831, le roi Louis-Philippe envoya 50.000 soldats en Belgique, avec la mission de chasser les

¹ Sources : 1) Logelin-Simon, Armand, Galerie 15(1997) n° 4. 2) De Durand de Prémorel, Jules : *Historique de la famille de Durand de Prémorel*, impr. Centrale Ouest, La Roche-s-Yon, 258 pages. 3) De Premorel-Higgins, Stephen : *La famille de Durand de Prémorel : au service de la France, 1585-1985*, éditeur : l'auteur, 1990, 166 p.

² Cf. : Pièces à l'appui : Diffmag 10/2021.

³ Il fut enterré à Oberkorn, au cimetière derrière l'église.

écoulée son enfance et où elle allait pouvoir se consacrer au jardinage et aux fleurs, pour lesquelles elle avait une vraie passion (...).

Mes parents s'y installèrent donc et commençaient courageusement les travaux d'amélioration et d'embellissement. Ils plantèrent et convertirent en parc d'agrément le vaste emplacement clos de murs qui les entourait ; amenèrent auprès de la maison les sources qui jaillissaient dans les vallons voisins, créèrent ainsi un jet d'eau, des fontaines abondantes. Ils achetèrent les côtes qui les dominaient et qu'ils ne possédaient qu'en partie et les couvrirent d'arbres fruitiers, de bois résineux.

Ces travaux transformèrent bientôt l'aspect de la contrée. La propriété, entourée de bois, remplie de verdure et de fleurs, devint une des plus belles et agréables résidences du pays. C'est là que naquirent mes plus jeunes frères et ma sœur et que nous passâmes les meilleures années de notre heureuse enfance. »



Catherine Homann, par son fils Alphonse de Prémorel.



L'autoportrait de l'officier Alphonse de Prémorel
(Photo de la collection Roger Vastrade, Waterloo).

Hollandais de ce territoire en révolution. Alphonse de Prémorel ne manqua pas à cette campagne, mais ensuite il mit fin sa carrière militaire.

Les époux de Prémorel – de Nothomb convolèrent en justes noces, le 22 février 1830, à Longlaville. Le beau-père d'Alphonse était membre de l'Ordre équestre du grand-duché de Luxembourg, ancien lieutenant-colonel d'un régiment de cuirassiers au service de l'Autriche et propriétaire, entre autres, d'une faïencerie à Longwy. Il avait acquis cette manufacture en 1816, avec les encouragements de son épouse, Marie-Catherine Boch, fille du faïencier de Septfontaines (Eich) et d'Audun-le-Tiche.

De 1832 à 1835, Alphonse de Prémorel et sa famille grandissante habitaient Longwy. L'ancien militaire dirigeait maintenant la faïencerie de son beau-père. Mais après le décès de celui-ci, cet établissement tomba par héritage à Fanny de Nothomb, mariée en 1832 au baron Henri d'Huart. Alors la décision de déménager à Differdange était vite prise et le ménage de Prémorel s'installa dans « les restes grandioses » de la ci-devant abbaye Fontaine Marie. À son arrivée, le parc était délabré et l'ensemble, quoique monumental, « dégageait une impression de tristesse et d'abandon. »

Son fils Jean-Jules de Durand de Prémorel écrivit plus tard : « Mon père voyait là tous les éléments d'une vie active et indépendante. Ma mère qui, comme lui, préférait une existence simple, rentrait avec bonheur à Differdange, où s'était



Garde du Corps du Roi
Compagnie de Luxembourg
1815

Un garde du Corps du Roi dans la compagnie de Luxembourg
(Collection De Prémorel-Higgins)

MÄIN DÉIFFERDENG



Mir hunn eis bestuet!
✿✿✿



6.10.2021
LOPES SOUSA Ricardo Miguel &
PELTE Kathleen



12.10.2021
HANSEL Laurent Gaston &
SOISSON Jennifer



16.10.2021
PINHEIRO DE FARIA Pedro Miguel &
TEIXEIRA DA COSTA Liliana Isabel

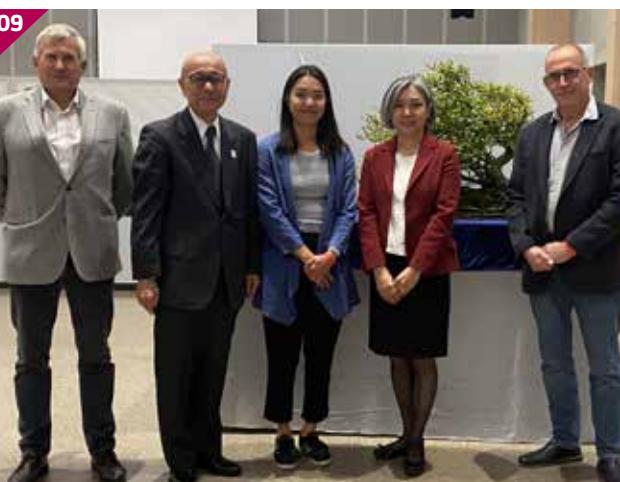


16.10.2021
HACHACHE Fadi &
NEGOITA Raluca-Cezara

Dans le cadre du concours *Mäin Déifferdeng*, nous lançons une action publique pour les adeptes d'Instagram, où tu peux publier des photos avec #maindeifferdeng. Tous les mois, nous choisissons une photo parmi celles publiées. Le photographe remportera un cadeau.

Ce mois ci: Félicitations à **dboubi**

OCTOBRE EN PHOTOS



01 Spectacle « Frederick » à l'Aalt Stadhuis **02** Jam Sessions au Sonotron **03** Séance de lecture pour enfants avec Mireille Weiten-de Waha **04** Expo Les artistes résidents **05** Ouverture de la saison du marché hebdomadaire **06** La Ville de Differdange reçoit une statuette du Conseil national des femmes **07** Journée européenne du patrimoine au Thillebierg **08** La commune reçoit de nouveaux camions **09** Expo Bonsai Frénn avec Son Excellence Okuyama Jiro, ambassadeur du Japon **10** Braderie **11** Fred Barreto Band à l'Aalt Stadhaus **12** La petite troupe d'à côté à l'Aalt Stadhaus



01 Inauguration des locaux de Streetwork Collec'Diff dans l'avenue de la Liberté **02** Kermesse d'Oberkorn **03** Marché aux livres **04** Journée de la Commémoration nationale **05** Model Truck Frènn à Lasauvage **06** Everybody on Stage à l'Aalt Stadhaus **07** Expo Couleurs, formes et personnages à l'Aalt Stadhaus **08** Fête du bouquet de l'EIDE – école primaire **09** D'Makadammen à l'Aalt Stadhaus **10** Inauguration de l'église désacralisée de Lasauvage **11** Steve 'n' Seagulls à l'Aalt Stadhaus **12** Nelson Teves offre un tableau à la Ville de Differdange

BONS D'ACHAT POUR SÉNIORS

LA FÊTE DE NOËL DES SÉNIORS EST ANNULÉE

En raison de la pandémie de coronavirus, la Ville de Differdange est contrainte d'annuler sa traditionnelle fête de Noël pour séniors qui aurait dû se dérouler au Hall O d'Oberkorn.

Cette décision a été prise par mesure de précaution afin de ne pas exposer inutilement les personnes âgées à un risque sanitaire accru pendant l'évènement – la santé avant tout. Les responsables regrettent l'annulation, mais demandent de la compréhension au vu de la situation actuelle.

Afin de consoler un peu les séniors de l'annulation de la fête de Noël, la Ville de Differdange leur offre des bons d'achat : chaque habitant âgé de soixante ans et plus recevra bientôt par courrier un bon d'achat d'une valeur de 15 euros à utiliser dans les magasins locaux ainsi qu'un bon pour un trajet aller-retour avec le bus sur appel Dinola d'une valeur de quatre euros. En outre, le bon d'achat peut également être utilisé pour des évènements au centre culturel Aalt Stadhaus. Les bons sont valables jusqu'au 31 mars 2022.

Le collège échevinal souhaite à tous les séniors une période de l'avent paisible et heureuse ainsi qu'une bonne année. Nous espérons vous revoir bientôt – si possible à la fête de Noël en 2022. Prenez soin de vous !

Avis aux commerçants

Veuillez envoyer les bons d'achat avec une commande groupée une fois par semaine à :

Ville de Differdange
Service de comptabilité
B.P. 12 L-4501 Differdange

Toutes les factures doivent indiquer le numéro de compte, le numéro de facture, une date, les numéros des bons et les noms des personnes qui ont échangé les bons.

Contact

Service Senior Plus
T. : 58 77 1-1301
seniorplus@differdange.lu

ÉGLISE DÉSACRALISÉE DE LASAUVAGE

DE L'AUTEL AU CRÉATIF

L'importante restauration de l'église désacralisée de Lasauvage est terminée et le bâtiment a été officiellement inauguré le 19 octobre. Résultat : le monument brille d'un nouvel éclat et offre de nouveaux types d'utilisation.

Des fenêtres impressionnantes avec des vitraux colorés et artistiques. Colonnes vénérables décorées de belles fresques. Et partout cette lumière très spéciale. L'ensemble du lieu inspire le respect et semble attendre impatiemment ce qui y sera créé bientôt. C'est une transformation spectaculaire qui s'est opérée dans cet imposant édifice depuis un an et demi.

L'église de Lasauvage, construite en 1893-1894 par le comte Fernand de Saintignon dans le village pittoresque de style néogothique sur un terril, n'est pas un lieu de culte comme les autres. C'est l'église de sainte Barbe, l'ancienne patronne des mineurs. Tout cela est lié à une longue histoire et tradition. La Bärbelkierch a été construite à l'époque avec des matériaux provenant exclusivement de Lasauvage, notamment avec des pierres

d'un haut fourneau exploité jusqu'en 1881 et avec du bois des forêts environnantes. Elle est considérée comme l'une des plus belles églises du Luxembourg. « Cet ancien lieu de culte est un joyau et une œuvre d'art totale », souligne le premier échevin Tom Ulveling, en référence au Service des sites et monuments nationaux, qui a classé le bâtiment en 2017.

La désacralisation

Après des avis divergents entre la Ville de Differdange et l'archevêché – concernant les travaux de rénovation nécessaires ainsi que les utilisations non religieuses – l'église est devenue le premier lieu de culte du pays à être désacralisé en 2019, de sorte que la ville en est désormais l'unique propriétaire. Les messes comme le traditionnel Bäerbelendag du 4 décembre ne pourront malheureusement plus y être tenues, car la loi ecclésiastique n'autorise pas l'utilisation hybride de l'église et des activités non ecclésiastiques. Mais les responsables de la commune trouveront

certainement une solution adéquate à l'avenir, d'autant plus que cette tradition est une affaire de cœur pour bon nombre des 450 habitants du village.

La restauration de bâtiments anciens exige une grande sensibilité : quand est-il judicieux de remplacer l'ancien par le nouveau, et quels éléments doivent être conservés dans leur état d'origine ? Dans le cas de l'église désacralisée de Lasauvage, cet équilibre a été atteint de manière extraordinaire. Après 18 mois, la rénovation complète – en collaboration avec le Service des sites et monuments nationaux – a été achevée depuis la mi-octobre 2021. Tout cela selon la devise : reconstruire l'ancien édifice religieux pièce par pièce, fidèle à l'original.

En parlant de restauration

La tour, le toit, la façade et l'intérieur de l'ancienne église ont été entièrement restaurés après des analyses et des recherches approfondies. Les installations électriques ont été renouvelées, des mesures de protection contre les incendies et un système de chauffage et de ventilation ont également été installés, et un accès sans barrière a récemment été garanti. Toutes les fenêtres ont été réparées, les éléments de vitraux restaurés et des fenêtres modernes basculantes avec verre de protection installées. En outre, les murs intérieurs ont été replâtrés et repeints en plusieurs couches avec les couleurs d'origine. Les portes en bois ont été reconstruites à l'identique.

« L'ancienne église a été rénovée plusieurs fois au cours des décennies. Malheureusement, le plancher d'origine a été détruit dans les années 1960. Toutefois, pendant les travaux, nous avons trouvé des restes de l'ancien carrelage, ce qui nous a permis de reconstituer le sol d'origine », rapporte le premier échevin Tom Ulveling. L'ancienne sacristie, une extension des années 1950, a été démolie pendant la restauration, car elle n'était pas fidèle à l'original. La prochaine étape consistera à rendre la zone entourant le bâtiment encore plus verte. Les travaux devraient commencer en 2022. La rénovation complète a couté jusqu'à présent environ 2 millions d'euros, dont 400 000 € sont subventionnés par l'État.

Du lieu de culte au lieu culturel

Aujourd'hui, l'ancien lieu de culte Sainte-Barbe est devenu un espace attractif, moderne et multifonctionnel qui sera utilisé pour des évènements culturels tels que des concerts, des représentations théâtrales, des expositions, des lectures ou des conférences dès ce mois-ci. Un certain nombre d'évènements sont également prévus pour Esch2022 sous le slogan Remix Culture – le point culminant étant une installation lumineuse de l'artiste Paul Schumacher aka Melting Pol sur le plafond pendant le marché de l'avent de Lasauvage en 2022. L'ancienne église accueillera également la cérémonie de clôture de Differdange pour Esch2022.

La ministre de la Culture, Sam Tanson, est également favorable à cette réaffectation et s'est déclarée heureuse que chaque ancien bâtiment d'église soit désormais occupé. Ce sont des espaces que l'on peut utiliser avec dignité. « La Ville de Differdange veut donner vie au bâtiment et en faire un nouveau lieu de rencontre pour les citoyens. Cependant, nous n'approuverons pas les activités ne respectant pas la dignité du lieu », soulignent à l'unisson les échevins Tom Ulveling et Robert Mangen.

13 novembre : Journée portes ouvertes

Vous êtes curieux ? Venez à notre journée portes ouvertes à Lasauvage le 13 novembre de 10 h à 17 h et admirez la rénovation par vous-même.

Trois questions à...

... l'architecte municipal Manuel Lopes Costa de la Ville de Differdange

DIFFMAG : Qu'est-ce qui a fait la particularité de la rénovation de la Bärbelkierch profanée ?

Manuel Lopes Costa : C'était un projet unique pour moi. Tous les artisans chargés de la restauration se sont fortement identifiés au lieu et étaient fiers de participer à la restauration et d'apporter leurs connaissances. Le bâtiment a une aura particulière et donne un sentiment de sécurité. C'est la première rénovation d'église que j'ai supervisée en tant qu'architecte. C'était génial et amusant.

Quels sont les problèmes que vous avez rencontrés ?

Le projet a trainé en longueur, ce qui est dommage. Nous avons commencé les recherches et les analyses en 2013, mais les travaux de rénovation proprement dits sur le site n'ont pu commencer qu'en mai 2020. Cela était dû, d'une part, aux coûts élevés et, d'autre part, à la désacralisation de l'ancienne église – une évolution que personne n'aurait pu prévoir. Le bâtiment devenant de plus en plus vétuste, nous avons décidé en 2018 de presser le pas pour réaliser les travaux.

Quelle a été la surprise la plus agréable ?

Pour moi, c'était les briques creuses rouges et brûlées dans la zone de la voûte. C'est tellement atypique et unique pour des bâtiments sacrés dans le pays. Ce matériau original provient toujours de la région de Lasauvage. Pendant la restauration, j'ai également pu apprendre beaucoup de choses sur la rénovation des fenêtres : au début, j'étais d'avis que certains éléments en verre des anciens vitraux de l'église étaient encore en bon état et n'avaient pas besoin d'être restaurés. Mais les experts m'ont fait comprendre mon erreur. Dans le domaine de la restauration, il faut toujours être très flexible, revoir ses décisions et en prendre des nouvelles.

L'organique sans plastique

C'est esthétique!



MINETT-KOMPOST.LU

Trenn gutt ! Triez bien !